

SIEMENS



Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt

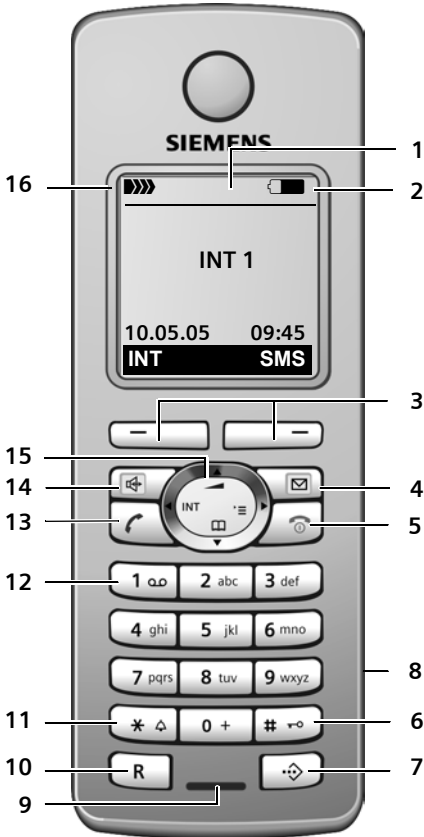
© Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG 2006
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

www.siemens.com/gigaset

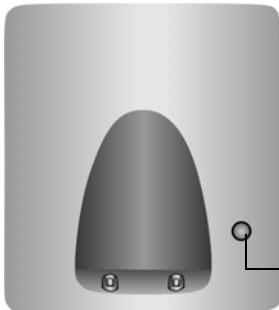
Gigaset S450 SIM

Gigaset

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkus fast leer
 blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 13)
- 4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste** (S. 13)
- 16 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang



Anmelde-/Paging-Taste
(S. 34/S. 35)

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1	SMS (Textmeldungen)	25
Sicherheitshinweise	4	SMS schreiben/senden	25
Gigaset S450 SIM– mehr als nur Telefonieren	5	SMS empfangen	27
Erste Schritte	5	Benachrichtigung via SMS	29
Verpackungsinhalt	5	SMS-Postfächer	29
Basis aufstellen	5	SMS-Zentrum einstellen	30
Mobilteil in Betrieb nehmen	6	SMS-Info-Dienste	31
Menü-Übersicht	9	SMS an Telefonanlagen	31
Telefonieren	11	SMS-Funktion ein-/ausschalten	32
Extern anrufen	11	SMS-Fehlerbehebung	32
Gespräch beenden	11	Netz-Anrufbeantworter nutzen .	33
Anruf annehmen	11	Netz-Anrufbeantworter für	
Rufnummernübermittlung	11	Schnellwahl festlegen	33
Freisprechen	12	Meldung des Netz-	
Stummschalten	12	Anrufbeantworters ansehen	33
Mobilteil bedienen	13	Mehrere Mobilteile nutzen	34
Steuer-Taste	13	Mobilteile anmelden	34
Display-Tasten	13	Mobilteile abmelden	35
Zurück in den Ruhezustand	14	Mobilteil suchen („Paging“)	35
Menü-Führung	14	Basis wechseln	35
Korrektur von Falscheingaben	14	Intern anrufen	35
Netzdienste	15	Internen Teilnehmer zu externem	
Funktionen für den nächsten Anruf		Gespräch zuschalten	36
einstellen	15	Namen eines Mobilteils ändern	37
Funktionen für alle folgenden Anrufe		Interne Nummer eines Mobilteils	
einstellen	15	ändern	37
Funktionen während eines Anrufs ...	15	Mobilteil für Babyalarm nutzen	37
Funktionen nach einem Anruf	16	Mobilteil einstellen	39
Telefonbuch und Listen nutzen 17		Display-Sprache ändern	39
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	17	Display einstellen	39
SIM-Karten-Einträge übertragen	19	Logo einstellen	39
Wahlwiederholungsliste	21	Display-Beleuchtung einstellen	40
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	22	Automatische Rufannahme ein-/	
Kostenbewusst telefonieren ... 23		ausschalten	40
Call-by-Call-Nummer mit einer		Sprachlautstärke ändern	40
Nummer verketten	23	Klingeltöne ändern	40
Automatische Netzanbietervorwahl		Unterdrücken des ersten	
(Preselection)	23	Klingeltons aus-/einschalten	41
		Hinweistöne ein-/ausschalten	41
		Wecker einstellen	42
		Mobilteil in den Lieferzustand	
		zurücksetzen	42

Basis einstellen	42
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	42
Wartemelodie ein-/ausschalten	43
Repeater-Unterstützung	43
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .	43
Basis an Telefonanlage	
anschießen	44
Wahlverfahren und Flash-Zeit	44
Pausenzeiten einstellen	44
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	45
Anhang	46
Pflege	46
Kontakt mit Flüssigkeit	46
Fragen und Antworten	46
Kundenservice (Customer Care)	47
Technische Daten	47
Garantiekunde Schweiz	48
Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	49
Verwendete Symbole	49
Beispiel Menü-Eingabe	49
Beispiel mehrzeilige Eingabe	50
Text schreiben und bearbeiten	50
Zubehör	52
Stichwortverzeichnis	54

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **zugelassenen, aufladbaren Akkus** ein! D. h. niemals herkömmliche (nicht aufladbare) Batterien, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie die Akkus gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 47).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 46).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäß Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset S450 SIM– mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 17).
- ◆ Speichern Sie Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 17).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 22).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Gigaset S450 SIM,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset S45,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

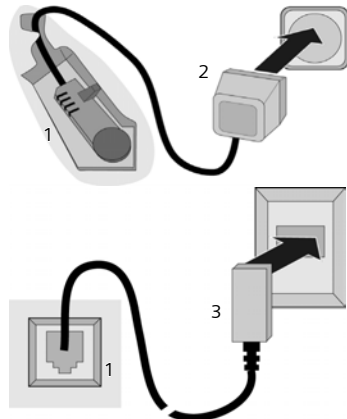
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀**
- ◆ kein Empfang: **D▀▀** blinkt

Basis anschließen

- ▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



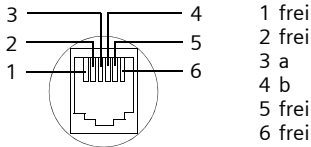
- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Erste Schritte

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die von Siemens empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 47) verwenden! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterien oder der Akku zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

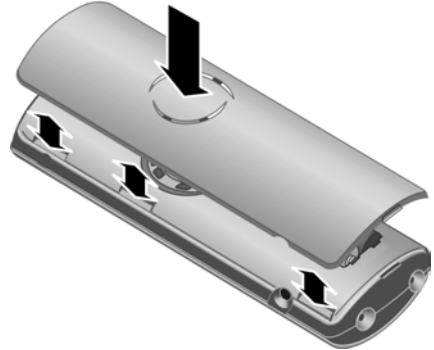
- ▶ Akku richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

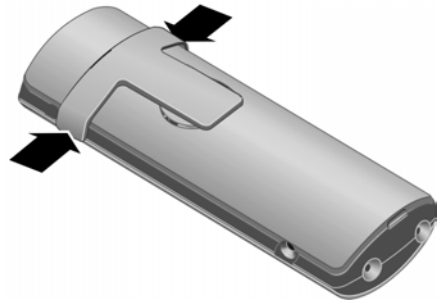
- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

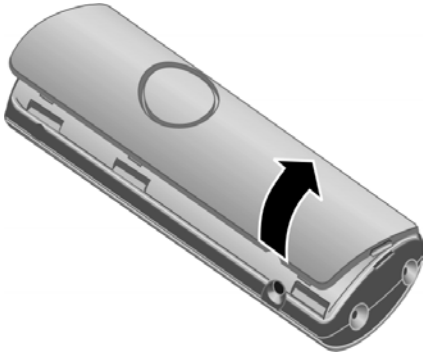
Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- ▶ In die Mulde der Headsetbuchse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 34).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:


- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 46.

Headsetbuchse

Sie können die Headsettypen (mit Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Erste Schritte

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.
- ▶ Datum und Uhrzeit einstellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 → **Datum und Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

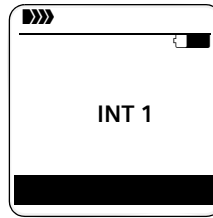
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. für 7:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken.

Display im Ruhezustand






Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay das Aussehen, wie dargestellt (Beispiel).



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 25)
1-2	Eingang 0	(S. 28)
1-3	Entwürfe 0	(S. 26)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-5	Info-Dienste	(S. 31)		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 30)
		1-6-2	Postfächer	(S. 29)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 29)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 29)
		1-6-5	Statusreport	(S. 26)

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 15)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.	(S. 15)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 15)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 15)
2-7	Rückruf aus	(S. 16)		

3 Wecker

Menü-Übersicht

4 Extras

4-3	Babyalarm	(S. 38)
4-4	SIM-Datentransfer	(S. 19)


5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit		
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne (S. 40)
		5-2-2	Hinweistöne (S. 41)
5-3	Display	5-3-1	Logo (S. 39)
		5-3-2	Farbschema (S. 39)
		5-3-3	Kontrast (S. 39)
		5-3-4	Beleuchtung (S. 40)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache (S. 39)
		5-4-2	Aut.Rufannahme (S. 40)
		5-4-3	MT anmelden (S. 34)
		5-4-4	Basisauswahl (S. 35)
		5-4-5	Mobilteil-Reset (S. 42)
		5-4-7	Vorwahlnummern (S. 20)
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie (S. 43)
		5-5-3	System-PIN (S. 43)
		5-5-4	Basis-Reset (S. 43)
		5-5-5	Sonderfunktionen (S. 36, S. 43, S. 44)
		5-5-6	Preselection (S. 24)
		5-5-7	Listenart (S. 22)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen (S. 33)



Telefonieren


Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.


Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 17) oder Anruferliste (S. 22) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).



Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 40), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

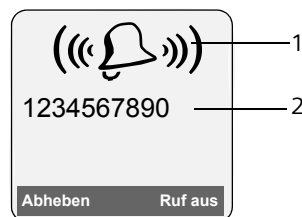
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Telefonieren

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

schalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 43).

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.



Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 40.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs aus-

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten




Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten




Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.







Liste der Mobilteile öffnen.



Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 40).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



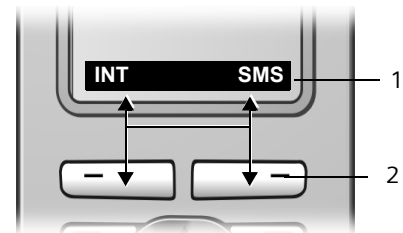
Interne Rückfrage einleiten.



Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:



Das Hauptmenü öffnen.



Ein situationsabhängiges Menü öffnen.



Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.




Nummer ins Telefonbuch kopieren.



Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.


Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 8 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 9) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit **<C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 49.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netz-anbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).


 →  → Nr. unterdrücken

 Nummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- ▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweitschaltung

 →  → Alle Anrufe → Anrufweitsch.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Speichern** **OK** drücken.

Status:

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten.

- ▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

 →  → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf

 Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen


Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.


 Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- ▶ Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** **Gespräch trennen**.

◆ Konferenz:

- ▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

- ▶ **Einzeln** drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Netzdienste

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → Rückruf aus

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:


- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).


Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- ▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge


Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:

Nummer eingeben.

Name:

Namen eingeben.

Jahrestag:

Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

Kurzwahl:

Taste für Kurzwahl auswählen.

- ▶ Änderungen speichern.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:



Nummer:

Nummer eingeben.



Name:

Namen eingeben.




Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen


 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:




- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt. Zurück mit **OK**.




Eintrag ändern


Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von **Optionen** aufrufen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 11).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 17) anzeigen lassen.




Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 17).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / Nein

Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.



Es wird eine Nummer angezeigt:


Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen



In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder **Menu** Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 17).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern Display-Taste drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:



Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus

Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

SIM-Karten-Einträge übertragen

Voraussetzung: Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile befinden sich im Ruhezustand.

In der Basis ist ein SIM-Kartenleser integriert. Stecken Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein.



Ein ankommender Anruf bricht alle Bedienung ab, auch die Bedienung der SIM-Karte.

Ein abgehendes Gespräch ist aber auch während der Bedienung der SIM-Karte möglich.

Achtung:

- ◆ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (wie z. B. Münzen, Messerklingen) in den SIM-Kartenschlitz, da sonst die elektrische Sicherheit ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- ◆ Die Kontaktflächen der SIM-Karte sollten möglichst nicht berührt werden.
- ◆ Ein falsches Einsetzen der SIM-Karte kann diese ggf. beschädigen.
- ◆ Entfernen Sie die SIM-Karte nicht während der Datenübertragung.

Sie können Einträge von SIM-Karten ins Telefonbuch übernehmen und umgekehrt. Ist die SIM-Karte PIN geschützt, werden Sie vor der Übertragung nach der PIN gefragt.

Ist die SIM-Karte gesperrt (z. B. durch mehrfache falsche Eingabe der PIN), müssen Sie zunächst die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einlegen und mit der Super-PIN entsperren.

 → SIM-Datentransfer

Hinweis:

Für die Übertragung von Rufnummern zwischen SIM-Karte und Telefon ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits vor-eingestellt.

 → Mobilteil → Vorwahlnummern

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

Mehrzeilige Eingabe ändern:



Eingabefeld auswählen/
wechseln.



Im Eingabefeld navigieren.



Ggf. Ziffer löschen: Display-
Taste drücken.



Ziffer eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 41
Ortsvorwahl:	0 - [44]
<C	Sichern

Beim Kopieren der Festnetzrufnummern bzw. Mobilfunkrufnummern erfolgt dann eine automatische Umsetzung zur Verwendung auf der SIM-Karte bzw. ihrem Gigaset Mobilteil.

Service-Rufnummern können nicht von der SIM-Karte in Ihr Gigaset Telefonbuch kopiert werden!

Falls Sie die SIM-Karte noch nicht eingelegt haben, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen. Folgendes können Sie auswählen:

Liste von SIM

Alle Einträge von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Eintrag von SIM

Ausgewählten Eintrag von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Liste nach SIM

Alle Einträge vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Eintrag nach SIM

Ausgewählten Eintrag vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Die Datenübertragung einer Liste starten Sie durch Drücken der Display-Taste

Senden bzw. **OK**.

Die Datenübertragung eines einzelnen Eintrages starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden**.

Datenübertragung

SIM-Karte ➔ Telefonbuch

- ◆ Namen werden auf 16 Zeichen gekürzt
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.

Bitte beachten Sie, dass nur ca. 125 Einträge kopiert werden (prüfen Sie bitte, bis zu welchem Eintrag Ihre Liste übernommen wurde).

- ◆ Nummern werden konvertiert:
+41 ➔ 0
++ ➔ 00

Hinweis:

Die Übertragung erfolgt nur an das Mobilteil, von welchem die Verbindung zur SIM-Karte aufgebaut wurde.

Der Vorgang erfolgt nur bei Mobilteilen gleicher Familie.

Zur Übertragung an ein weiteres Mobilteil der Familie senden Sie Ihre Telefonbucheinträge wie gewohnt.

Datenübertragung

Telefonbuch ➔ SIM-Karte

- ◆ Namen bleiben unverändert
- ◆ Nummern werden konvertiert:
0 ➔ +41
00 ➔ +

Weitergehende Fragen und Antworten zur SIM-Karte finden Sie unter

www.siemens.com/gigasetssimcard.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten




Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 18)


Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).


Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 18)




Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 18)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:


- ◆ SMS-Liste
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 29), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ Netz-Anrufbeantworter
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 33).
- ◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweistön. Die Taste  blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Netz-Anrufbeantworter
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.


SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 27.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 11)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe


Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → **Basis** → **Listenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken ( = ein).



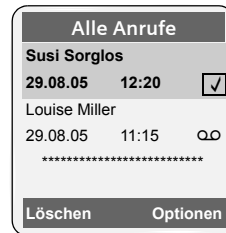
Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.


Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 8))
- ◆ Art des Eintrags:

- angenommene Anrufe (☑)
- entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketteten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 19).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.



Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:


◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit

- **keinem** Eintrag der beiden Listen
- mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“


◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Basis** → **Preselection**
→ **Preselect-Nr.**

 Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 50).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern


Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.


 →  → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**

 Eintrag auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 50).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) → **Optionen**
→ **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 24).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (S. 11) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Die SMS-Zenter Nummer ist eingetragen.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zenter vorprogrammiert:

- Zenter 1: 062210000* (Swisscom)
- Zenter 2: 0435375370 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 30).

- ◆ Text eingeben, s. S. 50.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 51.

Regeln

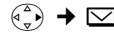
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 41).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 31.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS



Auswählen und **OK** drücken.
SMS schreiben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.

SMS (Textmeldungen)

SMS senden



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen

Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken (= ein).

Statusreport lesen/löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen (S. 28), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen

Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



→ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.09.05 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag löschen

OK drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

- ▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Neue SMS**



E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist

(S. 30), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).



Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.



- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

SMS (Textmeldungen)

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S45 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.: (2)	1
	2

- 1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
- nicht fett:** Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.09.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 26.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- Optionen** Menü öffnen.
- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 25). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 25.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- ▶ **Editieren** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- ▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.


Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.


Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- ▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.


Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.


Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- ▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:

- Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.
- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

SMS-Postfächer




Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.


PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▶ Änderungen speichern (S. 50).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▶ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.




Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▶ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.


Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▶ **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 30).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.


Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen



→  → **Info-Dienste**



Info-Dienst auswählen.

Senden

Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ändern

Display-Taste drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Optionen

Menü öffnen.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern/löschen

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen

Display-Taste drücken.

Ändern

Display-Taste drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern. Zum Löschen Display-Taste **<C** drücken.

Sichern

Display-Taste drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
 - ▶ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - ▶ Nummer eintragen (S. 30).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen (S. 28).
2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
 - ▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 30).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
 - ▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 30).
3. Die Anrufweitschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweitschaltung **Sofort** aktiviert.
 - ▶ Ändern Sie die Anrufweitschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Netz-Anrufbeantworter nutzen



Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.


Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen


Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer einzutragen.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen


 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

 Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S45.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken.

Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (S. 21).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S45 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung Gigaset S45 an Gigaset S450 SIM

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset S450 SIM läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

Manuelle Anmeldung Gigaset S45 an Gigaset S450 SIM

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**



Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S45 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 43).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.




Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Mehrere Mobilteile nutzen

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 43).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



→ → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Int. zuschalten**



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.



Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:


Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.


Interne Nummer: Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. **INT**  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit **Sichern** Nummer speichern.



Wert:


Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit  können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**



 In die Zeile **Alarm an:** springen.


Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 38) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.



Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 38) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 38).


Mobilteil einstellen


Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).



Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **5 jst** **4 yst** **1 aa**
Tasten nacheinander drücken.



 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.


 Farbschema auswählen und **OK** drücken ( = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.


 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit  markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder Aus (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▶ Änderungen speichern.


Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Bild/Uhr auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

▶ Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.






Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:


Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.




Menü öffnen.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 15):


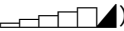
Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ **Klingeltöne:**

Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.



→  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**



Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:



Lautstärke (1–6) einstellen.




In die nächste Zeile springen.





Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.


Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

 →  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ **Lautstärke und Klingelton einstellen** (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).


Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.


 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten


Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten


 Stern-Taste **lang** drücken.


Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.


 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .


Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

 Menü öffnen.

     Tasten drücken.

 **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

 **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

 →  → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

▶ **Mehrzeilige Eingabe ändern:**

Tastenklick:
Ein oder Aus auswählen.

Basis einstellen

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 50).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.




→  → Mobilteil → Mobilteil-Reset

Ja

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S45 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.


System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 47).



→  → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wartemelodie ein-/ausschalten



→  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (= ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.



→  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Repeaterbetrieb**



Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- ◆ SMS-Infodienste




→  → **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.


Wahlverfahren und Flash-Zeit


Die aktuelle Einstellung ist mit markiert.


Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).


 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**


 Wahlverfahren auswählen (= ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**


 Flash-Zeit auswählen (= ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Für die Schweiz ist 100 ms vorprogrammiert.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingelegt wird.



Menü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Für die Schweiz ist 3 Sek. vorprogrammiert.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Für die Schweiz ist 800 ms vorprogrammiert.

Wahlpause ändern




Menü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Für die Schweiz ist 3 Sek. vorprogrammiert.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Optionen Menü öffnen.

Tonwahl Auswählen und **OK** drücken.
Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:


1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.com/qigasetcustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- ▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 13).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 34).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 41).
2. Anrufweitschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweitschaltung ausschalten (S. 15).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.

- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 12).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
- ▶ Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.ch/gigasettservice

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe.

Service-Center: 0848 212 000

www.siemens.com/contact

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

<http://www.siemens.com/gigasetdocs>.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hybrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleiss-

teile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen(z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt, Germany.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Siemens behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.siemens.ch/gigaset-service
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- ◆ Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z.B. Einstellung auswählen.



usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.



→ **Display**

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweise zur Bedienungsanleitung



Kontrast auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	
[10.06.05]	
Zeit:	
11:11	
Sichern	

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste drücken.
Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.
- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten



Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)



Raute-Taste  **lang** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Beim Schreiben einer SMS gilt:

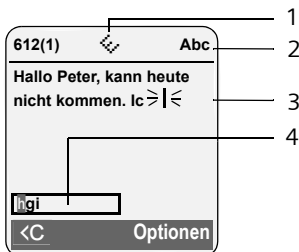
- ◆ Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc“, „abc“ bzw. „123“.
- ◆ Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.


Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Sonderzeichen, S. 50).


Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 EATONI ist eingeschaltet
- 2 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

- 3 SMS-Text
- 4 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.


Wenn Sie die Raute-Taste  **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S45

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.siemens.com/gigaset45



Gigaset-Mobilteil C45

- ◆ Beleuchtetes Farb-Display (4096 Farben)
- ◆ Diverse Screensaver
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Wecker
- ◆ Headset-Anschluss

www.siemens.com/gigasetc45



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater



Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)



www.siemens.com/gigasetm34usb

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	13
Abheben-Taste	1, 11
Abmelden (Mobilteil)	35
Akku	
Anzeige	7
einlegen	6
empfohlene Akkus	47
laden	7
Symbol	7
Ton	41
Ändern	
Display-Sprache	39
interne Nummer eines Mobilteils	37
Klingelton	40
Namen eines Mobilteils	37
Pausenzeit	44
Sprachlautstärke	40
System-PIN	43
Wahlverfahren	44
Zielrufnummer	38
Anklopfen	
annehmen/abweisen	16
ein-/ausschalten	15
internes Gespräch	36
Anmelden (Mobilteil)	34
Anruf	
annehmen	11
Anrufbeantworter s. a. Netz- Anrufbeantworter	
Anrufen	
extern	11
intern	35
Anruferliste	22
Anrufschutz	15
Anrufweberschaltung	15
Anschließen, Basis an	
Telefonanlage	44
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter-Meldung	33
Nummer (CLI/CLIP)	11
Speicherplatz	18
unterdrücken (CLIR)	15
Auflegen-Taste	1, 11
Aufmerksamkeitston	41
Aufstellen, Basis	5

Ausschalten	
Babyalarm	38
Hinweistöne	41
intern zuschalten	36
Klingelton unterdrücken	41
Mobilteil	13
Rufannahme	40
Tastensperre	13
Automatische Netzanbietervorwahl	23
Automatische Rufannahme	11, 40
AWS (Anrufweberschaltung)	15

B

Babyalarm	37
Basis	
anschließen an Telefonanlage	44
anschließen und aufstellen	5
einstellen	42
in Lieferzustand zurücksetzen	43
Reichweite	5
System-PIN	43
wechseln	34
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	11
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	50
Menü-Eingabe	49
Benachrichtigung via SMS	29
Bestätigungston	41
Beste Basis	35
Betriebszeit des Mobilteils	47
im Babyalarm-Modus	38

C

Call-by-Call-Liste	17
Taste	1
Call-by-Call-Nummern	17, 23
CLI, CLIP	11
CLIR	15
Customer Care	47

D

Datum einstellen	8
Display	
Beleuchtung	40
Display-Sprache ändern	39
einstellen	39
Farbschema/Kontrast	39
im Ruhezustand	14
Logo	39

Tasten	1, 13
unverständliche Sprache	39
Display-Tasten	13

E

EATONI (Texteingabehilfe)	51
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	26
Eingangsliste (SMS)	27
Einschalten	
Babyalarm	38
Hinweistöne	41
intern zuschalten	36
Klingelton unterdrücken	41
Mobilteil	13
Rufannahme	40
Tastensperre	13
Einstellen	
Display-Beleuchtung	40
Logo	39
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	17
auswählen (Menü)	49
speichern (Netz-Anrufbeantworter)	33
speichern, ändern (Preselection)	24
E-Mail-Adresse	27
Empfangsstärke	5
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	38
Entgangener Anruf	22
Entwurfsliste (SMS)	26
Erinnerungsruf	19

F

Falscheingaben (Korrektur)	14
Fax (SMS)	27
Fehlerbehebung	46
Fehlerbehebung (SMS)	32
Fehlerton	41
Flash-Zeit	44
Flüssigkeit	46
Fragen und Antworten	46
Freisprechen	12
Taste	1

G

Garantie	48
Geburtstag s. Jahrestag	
Gespräch	
beenden	11

extern	11
intern	35
Teilnehmer zuschalten	36
trennen (Makeln)	15
weitergeben (verbinden)	35
Gesprächsdauer	11

H

Headsetbuchse	7
Hinweistöne	41
Hörerbetrieb	12
Hörerlautstärke	40
Hörgeräte	4

I

Impulswahl-Verfahren	44
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	6
Info-Dienste (SMS)	31
Intern	
rückfragen	36
telefonieren	35
zuschalten	36
Internes Gespräch	35
anklopfen	36
IWV (Impulswahl-Verfahren)	44

J

Jahrestag speichern	19
-------------------------------	----

K

Klingelton	
ändern	40
einstellen	13
Lautstärke einstellen	40
Melodie einstellen	40
unterdrücken	41
Konferenz	15
Korrektur von Falscheingaben	14
Kostenbewusst telefonieren	23
Kundenservice	47
Kurzwahl	17

L

Ladezeiten des Mobilteils	47
Ladezustandsanzeige	1
Lautstärke	
einstellen	40
Hörer	40
Klingelton	40
Lautsprecher	40

Stichwortverzeichnis

Mobilteil	40
Liste	
Anruferliste	22
Call-by-Call-Liste	17
entgangene Anrufe	22
Mobilteile	13
Logo	39
Löschen	
Zeichen	14
Lösch-Taste	13

M

Makeln	15
Manuelle Wahlwiederholung	21
Medizinische Geräte	4
Mehrzeilige Eingabe	50
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	33
Melodie einstellen	40
Menü	
eine Menüebene zurück	13
Endeton	41
Menü-Eingabe	49
Menü-Führung	14
öffnen	13
Taste	13
Übersicht	9
Mikrofon	1
Mobilteil	
abmelden	35
an weiterer Basis anmelden	34
anmelden	34, 35
Babyalarm nutzen	37
Betriebs- und Ladezeiten	47
Display-Beleuchtung	40
Display-Sprache	39
ein-/ausschalten	13
einstellen	39
Empfangsstärke	5
Gespräch weitergeben	35
Hinweistöne	41
in Betrieb nehmen	6
in Lieferzustand zurücksetzen	42
interne Nummer ändern	37
Kontakt mit Flüssigkeit	46
Liste	13
Logo	39
mehrere nutzen	34
Namen ändern	37
Nummer ändern	37

Paging	35
Ruhezustand	14
Sprachlautstärke	40
stummschalten	12
suchen	35
Wechsel zu bestem Empfang	35
Wechsel zu einer anderen Basis	35

N

Nachrichten	
Taste	1
Nachrichten-Taste	
Listen aufrufen	22
Name	
eines Mobilteils	37
Netzanbieter (Nummernliste)	17
Netzanbietervorwahl, automatische	23
Netz-Anrufbeantworter	33
Netzdienste	15
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	38
aus dem Telefonbuch übernehmen	19
aus SMS-Text übernehmen	29
des Anrufers anzeigen (CLIP)	11
des Netz-Anrufbeantworters eintragen	33
Eingabe mit Telefonbuch	19
im Telefonbuch speichern	17
ins Telefonbuch übernehmen	18
unterdrücken	15
Nummernliste	
Netzanbieter	17

P

Paging	35
Pause	44
Pflege des Telefons	46
PIN ändern	43
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	23
unterdrücken	24

Q

Quittungstöne	41
---------------	----

R

Raute-Taste	1, 13
Reichweite	5
Reihenfolge im Telefonbuch	51

Repeater	43
R-Taste	1
Pause nach	44
Rückfrage (intern)	36
Rückfragen	15
Rückruf	15
Ruf von Unbekannt	12
Rufannahme	40
Rufnummernübermittlung	11
Ruhezustand (Display)	14
Ruhezustand, zurückkehren in den	14

S

Sammelruf	35
Schlummermodus	42
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	33
Taste 1 belegen	1
Schreiben (SMS)	25
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	18
Shortcut	9
Signalton s. Hinweistöne	
SIM-Kartenleser	19
SMS	25
als Fax senden	27
an E-Mail-Adresse senden	27
an persönliches Postfach schicken	30
an Telefonanlagen	31
beantworten oder weiterleiten	28
Benachrichtigung via SMS	29
Benachrichtigungsart	29
Benachrichtigungsnummer	29
Eingabesprache	26
empfangen	27
Entwurfsliste	26
Fehler beheben	32
Info-Dienste	31
lesen	26
löschen	26
Nummer speichern	28
PIN-Schutz	30
Postfach ändern	30
Postfächer	29
Postfach-ID	29
Regeln	25
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	32
Statusreport	26
verkettete	25
weiterleiten	28

SMS-Zentrum	
einstellen	30
Nummer ändern	30
Sonderfunktionen	44
Sonderzeichen	50
Sound s. Klingelton	
Speicherplatz	18
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten	13
Sprache, Display	39
Sprachlautstärke	40
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 41
Steuer-Taste	1, 13
Stromverbrauch	48
Stummschalten des Mobilteils	12
Suchen im Telefonbuch	17
Suchen, Mobilteil	35
Symbol	
Akku	7
Display	13
Klingelton	41
neue SMS	28
Tastensperre	13
Wecker	42
Systemeinstellungen	42
System-PIN ändern	43

T

Taste 1 (Schnellwahl)	1
Tasten	
Abbrechen-Taste	13
Abheben-Taste	1, 11
Auflegen-Taste	1, 11
Call-by-Call-Taste	1
Display-Tasten	1, 13
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	17, 18
Lösch-Taste	13
Menü-Taste	13
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 13
R-Taste	1
Schnellwahl	1
Stern-Taste	1, 41
Steuer-Taste	1, 13
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	17
Tastensperre	13
Technische Daten	47, 48

Stichwortverzeichnis

Telefon vor Zugriff schützen.	42	Wahlwiederholung	21
Telefonanlage		Warnton s. Hinweistöne	
auf Tonwahl umschalten	45	Wartemelodie	12, 43
Basis anschließen	44	Wartenden trennen (Makeln)	15
Flash-Zeit einstellen	44	Wecker.	42
Pausenzeiten	44		
SMS.	31	Z	
Wahlverfahren einstellen	44	Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Telefonbuch	17	Zielrufnummer (Babyalarm)	38
bei Nummerneingabe nutzen	19	Zubehör.	52
Eintrag speichern	17	Zugriffsschutz	42
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	18	Zuschalten zu einem Gespräch	36
Einträge verwalten.	17		
Jahrestag speichern	19		
Nummer aus Text übernehmen.	19		
Nummer des Absenders (SMS)			
speichern	28		
öffnen.	13		
Reihenfolge der Einträge	51		
Telefonieren			
Anruf annehmen	11		
extern	11		
intern	35		
Telefonsteckerbelegung.	6		
Text schreiben, bearbeiten.	50		
Texteingabehilfe	51		
Textmeldung s. SMS			
Tonwahl	45		
U			
Uhrzeit einstellen	8		
Unbekannt	12		
Unterdrücken			
ersten Klingelton	41		
Preselection.	24		
Rufnummernübermittlung	15		
V			
Verketteten s. SMS			
Verpackungsinhalt.	5		
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	18		
W			
Wählen			
Call-by-Call-Liste.	17		
mit Kurzwahl	18		
Telefonbuch.	17		
Wahlpause	44		
eingeben.	1		
Wahlverfahren	44		